

ROSMARIE RABANSER GAFRILLER

EINFACH SÜDTIROL



E-Biken für Senioren und Junggebliebene



**30 ENTSPANNTÉ RADTOUREN
MIT NATUR- UND KULTURZIELEN**

TAPPEINER.

Inhalt

Einführung	5
1 Seeblick und Almluft am Reschen	10
2 Sagenhafte Malettesböden mit Riesenschaukel.....	16
3 Gipfelschau im mittleren Vinschgau	20
4 Aschbacher Panoramatour	24
5 Passeirer Radltour.....	30
6 Ultner Hüttenrunde.....	34
7 Abwechslungsreiche Saltenrunde	40
8 Genussvolle Seenrunde im Überetsch	46
9 Schlösser und Kirchen im Überetsch	52
10 Zwischen Tramin und Fennberg.....	56
11 Auf den Spuren der ehemaligen Fleimstalbahn	62
12 Wasser und Berge am Ritten.....	68
13 Im Bann von Rosengarten und Latemar	74
14 Dörferrunde unterhalb des Schlerns	78
15 Auf dem Hochplateau der Seiser Alm	84



16	Barbianer und Villanderer Latschenrunde.....	88
17	Törggelerunde im unteren Eisacktal	94
18	Rund um den Mitterberg in Villnöß.....	98
19	Kapellenrunde rund um Neustift	102
20	Sterzinger Dörferrunde.....	108
21	Ridnauner Bergwerksrunde.....	112
22	Über die Grenze schauen: auf das Pfitscher Joch.....	116
23	Almentour auf der Rodenecker-Lüsner Alm.....	122
24	Rundtour um Pfalzen.....	126
25	Vergessene Dörfer über dem Tauferer Tal.....	130
26	Grenzen überwinden: übers Klammljoch.....	134
27	Dörfer- und Künstlerrunde im Gadertal	138
28	Aussichtsreiche Gsieser Radlroute.....	142
29	Dolomitenklassiker auf die Plätzwiese.....	148
30	Silvestertal- und Haselsbergrunde.....	152



1

Seeblick und Almluft am Reschen

☺☺ Vom Reschensee nach Schöneben
und ins Rojental, weiter zur Rescher Alm
und über den Etschradweg am Seeufer
wieder zurück ☺☺

 Parkplatz (kostenpflichtig) am Reschensee

 35,3 km

 3:55 h

 1107 m

 1107 m

 mittel

 über die SS 40 (Reschen-
passstraße) zum südlichen
Ende des Reschensees

Der Kirchturm von Altgraun, der aus dem Reschensee herausragt, übt eine große Anziehungskraft aus, trotz seines traurigen geschichtlichen Hintergrundes. Wir können den Blick darauf aus unmittelbarer Nähe, aber auch von oben genießen, z. B. von der Rescher Alm. Ein weiterer Höhepunkt dieser Runde ist das idyllische Rojental mit dem Weiler Rojen, das zu den höchstgelegenen Siedlungen Südtirols zählt. Wenn man auf dem Forstweg weiter taleinwärts radelt, gelangt man zu schönen Wiesen und Heuschuppen. Nach einem kurzen Besuch kann man wieder umkehren und Richtung Rescher Alm weiterradeln. Der Weg ist wegen der vielen Lärchen genauso ein landschaftliches Erlebnis und von der Hütte genießt man schließlich einen einzigartigen Ausblick.

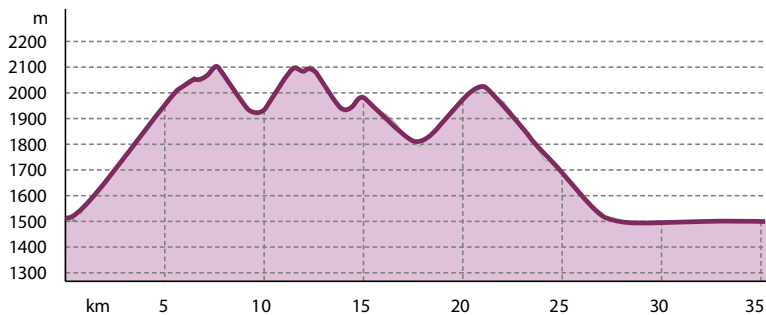
Wegbeschreibung: Vom Parkplatz fährt man über die Stau-
mauer, an deren Ende nimmt man die zweite Straße, die
hinaufleitet. Nun folgt man der Linkskurve nach oben auf
eine querende Straße. Auf der gegenüberliegenden Seite
führt gleich ein nächstes Sträßlein bergauf; einen letzten,

Auf dem Weg nach Schöneben, Blick auf den Reschensee

sehr steilen Aufstieg mit Schwung nehmen und schon ist man auf der Straße nach Schöneben. Man fährt rechts und es folgt ein angenehmer Aufstieg. In der nächsten Rechtskurve rechts bleiben und nun kurbelt man entlang einer Skipiste auf einer Schotterstraße weiter aufwärts. Auf einer Asphaltstraße angelangt fährt man an Aufstiegsanlagen vorbei und unterhalb der Schönebenhütte geht es dann Richtung Rojen und Reschen erstmal wieder abwärts. Bei der Rechtskurve an der Talstation der Rojen-Sesselbahn empfehle ich einen Abstecher nach links zu den Almhütten des idyllischen Rojentaales (Forstweg, Nr. 6). Dann kehrt man wieder auf die Straße zurück, fährt talauswärts unterhalb des Weilers Rojen vorbei und erreicht die Straße, die links zur Rescher Alm führt. Auf diesem angenehm zu befahrenden Forstweg gelangt man zur genannten Alm und weiter bis zu einer engen Rechtskurve, die zum Tendreshof hinableitet. Auf diesem Forstweg geht es in langer Abfahrt hinab ins Tal, wo man wieder auf die Etschradroute trifft. Auf dieser kehrt man unterhalb des Dorfes Reschen an der Ostseite des Sees, vorbei am berühmten Kirchturm von Altgraun, wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Der Weiler Rojen









9

Schlösser und Kirchen im Überetsch

☺☺ Von Kaltern nach Altenburg, weiter
nach St. Anton, St. Nikolaus, Pigeno und
über St. Michael und den Etsch-Radweg
wieder retour ☺☺

 Parkplatz bei der Kellerei von Kaltern

 27,3 km

 3:00 h

 347 m

 347 m

 leicht

 von Norden kommend auf der SS 42 und LS 14 (auch von Süden kommend) bis zur Kellerei Kaltern fahren

Dies ist eine Runde, welche eine Fülle von Eindrücken bietet. In Altenburg muss man den Blick auf den Kalterer See und die Ruinen der frühchristlichen Kirche St. Peter gesehen haben. Die kleinen Weinorte St. Anton, Pfuss, St. Nikolaus und Oberplanitzing geben Einblick in die typischen Überetscher Weindörfer. Wer die Eppaner Fraktion Berg nicht kennt, der wird sich verwundert die Augen reiben, ob der Vielfalt der Schlösser und Burgen, an denen man vorbeiradelt.

Wegbeschreibung: Vom Parkplatz fährt man Richtung Süden und bei der Kreuzung rechts auf der Bahnhofstraße und Andreas-Hofer-Straße Richtung Zentrum (Markplatz) weiter. Ab hier folgt man der Goldgasse und Europastraße bis zur Abzweigung der Altenburger Straße. Auf dieser geht es weiter bis zum gleichnamigen Ort, dort links abzweigen und zur Kirche weiterradeln. Links davon ist ein wunderbarer Aussichtsplatz – der Zugang ist nur für Fußgänger, also das Rad schieben. Dann kehrt man auf derselben Straße wieder zurück und zweigt nun bald nach der Sportzone links in die

Das Kirchlein St. Justina im letzten Sonnenlicht



15

Auf dem Hochplateau der Seiser Alm

●● Von St. Christina übers Jendertal auf
die Seiser Alm und über Monte Pana
wieder retour ●●

 Parkplatz am Sportplatz von St. Christina

 20,3 km

 2:30 h

 640 m

 640 m

 mittel

 von Klausen über die
SS 242d oder von
Waidbruck über die SS 242
ins Grödentäl bis zum
Sportplatz St. Christina

Die Seiser Alm ist ein Paradies für Fahrten mit dem E-Bike und man kann sich an den Dolomitengipfeln kaum satt-sehen. Die Erreichbarkeit der Alm ist mit dem Rad über die allseits bekannte Straße von Kastelruth aus möglich oder mit der Bergbahn. Im Grödentäl gäbe es zu einem Aufstieg mit der dortigen Bergbahn sogar zwei Alternativen: Die erste Variante führt über Pufels und die hier vorgeschlagene Route in abwechslungsreicher Fahrt durch das Jendental.

Zu Beginn hat man einen herrlichen Blick aufs Tal und das Kirchlein St. Jakob winkt ebenso herüber. Nach einem Parkplatz endet die Asphaltstraße und man fährt nun auf Schotter durch einen besonders schönen Teil des Tales. Auf dem Rückweg erblickt man kurz vor Monte Pana links einen hübschen See, den man auf dem Weg „Pana Raida“ erreichen und sich dort ein wenig entspannen kann.

Blick auf die herrliche Hochalm der Seiser Alm



22

Über die Grenze schauen: auf das Pfitscher Joch

☉☉ Von Kematen über St. Jakob bis zum
Pfitscher Joch und wieder zurück ☹☹

 Parkplatz beim Spielplatz von Kematen

 36,9 km

 3:45 h

 850 m

 850 m

 mittel

 A22 – Ausfahrt Sterzing,
dann rechts halten und ins
Pfitscher Tal oder südlich
von Sterzing auf die LS 508
bis nach Kematen

Das Pfitscher Tal zählt zu den nördlichsten Tälern Südtirols und der Ausgangspunkt Kematen gehört neben Wiesen und St. Jakob zu den Hauptorten des Tales. Diese Orte sind wiederum in mehrere kleine Weiler unterteilt, einige davon durchquert man im Laufe dieser Tour auch. Das Tal ist erstaunlich breit, die Siedlungen sind an den Rändern desselben, denn es war einst von einem See bedeckt. Das Ziel dieser Tour, nämlich das Pfitscher Joch, ist bei Radlern sehr beliebt, denn es ist ein bekannter Übergang ins Zillertal. Auf italienischer Seite erreicht man die Grenze auf einem gut befahrbaren Fahrweg. Auf österreichischer Seite gibt es immer noch Teile, welche sogar für Mountainbiker nicht leicht befahrbar sind.

Wegbeschreibung: Vom Parkplatz in Kematen weiter ins Tal hineinfahren, Richtung Rain und Platz, immer auf dieser Straße bleibend. Nach Platz führt diese Straße auf die Landstraße (LS 508) hinab, der man für eine Weile folgt. Nach dem Ortschaftsschild „St. Jakob“ hält man sich wieder links hinauf in den Ort und bleibt auf der Dorfstraße. Oberhalb von der Kirche vorbei

Hinweis: Alle Angaben in diesem E-Bike-Führer wurden von der Autorin sorgfältig recherchiert. Sollten Sie bei Ihren Touren dennoch Unstimmigkeiten bemerken, nimmt der Verlag Ihre Hinweise gerne entgegen (buchverlag@athesia.it). Die Benutzung dieses Führers erfolgt auf eigenes Risiko. Eine Haftung für etwaige Unfälle und Schäden wird weder von der Autorin noch vom Verlag übernommen.

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

BILDNACHWEIS

Alle Bilder stammen von Rosmarie Rabanser Gafriller mit Ausnahme von:

© Archiv Georg Tappeiner 64; IDM Südtirol (Matt Cherubino) 4, (Kirsten J. Sörries) 7, (Marion Lafogler) 14, (Harald Wisthaler) 84; stock.adobe.com 44, 68; kamillaphotography 147 o. und dem Privatbesitz der Inserenten.

2. Auflage 2026

© Athesia Buch GmbH, Bozen (2023)

Weinbergweg 7

I-39100 Bozen

buchverlag@athesia.it

Umschlaggestaltung: FAVORITBUERO, München

Design & Layout: Athesia-Tappeiner Verlag

Kartografie: © Outdooractive; © OpenStreetMap (ODbL) – openstreetmap.org

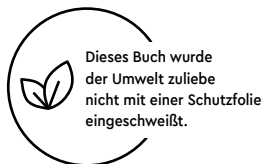
Druck: Athesia Druck, Bozen

Papier: Umschlag Symbol Card, Innenteil UPM Fine

Gesamtkatalog unter

www.athesia-tappeiner.com

ISBN 979-12-80864-04-8



 **designed + produced**
IN SÜDTIROL

E-Biken für Senioren und Junggebliebene

Das Buch stellt 30 entspannte Radtouren für junggebliebene Senioren vor, die gerne mit dem E-Bike unterwegs sind, gemütlich irgendwo einkehren und auch mal das eine oder andere kulturelle Highlight besichtigen möchten. Senioren sind oftmals fitter als so manch junger Biker, deswegen werden die Touren nach den Schwierigkeiten leicht und mittel unterteilt. Die Touren erstrecken sich über ganz Südtirol, sind einfach zu befahren und verlaufen auf wenig befahrenen Asphaltstraßen, Radwegen oder Forststraßen.

- Zu jeder Tour gibt es spezielle Highlights, wie z. B. einen Wasserfall oder eine Riesenschaukel
- Keine Tour verläuft auf schmalen Pfaden
- Es reicht die Leistung einer aufgeladenen Batterie für maximal 1200 Höhenmeter!
- Mit Rabatt-Gutschein inkl. 30 Tage-Gratis-Abo Download der GPS-Daten!

ISBN 979-12-80864-04-8



9 791280 864048

[athesia-tappeiner.com](https://www.athesia-tappeiner.com)

16,90 € (I/D/A)